

BTC

#CyberSecurity

Geprüfte statt gefühlter Sicherheit

„BTC hat uns geholfen, das abstrakte Thema Informationssicherheit aus Unternehmenssicht zu denken sowie zu verstehen und damit die Prioritäten richtig zu setzen. Zusammenarbeit auf Augenhöhe, Know-how und praktische Umsetzungskompetenz haben uns überzeugt.“

Peter Rick, ALBA Management GmbH

Cyberkriminalität in Deutschland

Deutsche Unternehmen sind verstärkt Ziel von Cyberangriffen, Cyberspionage und anderen Formen der Cyberkriminalität. Erschwerend erfolgen Cyberangriffe zunehmend zielgerichteter, technologisch ausgereifter und komplexer. Daneben sind sich die Experten einig: Die Anzahl der Angriffe wird zunehmen. Doch wie können sich Unternehmen schützen? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um nicht selbst Opfer eines Cyberangriffes zu werden? Um Antwort auf diese Fragen zu erhalten, stellte sich die ALBA Management GmbH (ALBA) dem Cyber-Sicherheits-Check der BTC AG.

Der Cyber-Sicherheits-Check

Mithilfe des vom BSI in Zusammenarbeit mit der ISACA erstellten Cyber-Sicherheits-Checks ermittelten unsere Fachexperten die individuellen Gefahren für ALBA. Detaillierte Informationen zu bestehenden Risiken und der Wirksamkeit ihrer ergriffenen Maßnahmen sowie

individuelle Handlungsempfehlungen wurden in einem Abschlussbericht als Ergebnis übergeben. Dies ermöglichte ALBA direkt ihr Sicherheitsniveau zu verbessern und sie erhielten Sicherheit dort, wo sie tatsächlich benötigt wurde.

Vorgehen im Cyber-Sicherheits-Check

1. Ermittlung der individuellen Gefahrenlage auf Basis verschiedener Kriterien (z. B. Angriffe in der Vergangenheit)
2. Sichtung von vorhandenen Dokumenten und Sicherheitsüberprüfung (remote)
3. Abgleich gem. Gefahrenlage erforderlicher Maßnahmen mit den bereits bestehenden und umgesetzten Maßnahmen
4. Erstellung des Abschlussberichts inklusive individueller, konkreter Handlungsempfehlungen zur Reduzierung von Cyber Risiken

Mehrwerte für die Cyber-Sicherheit von ALBA

Mithilfe des Cyber-Sicherheit-Checks und den konkreten Handlungsempfehlungen der BTC war ALBA in der Lage

wesentliche Verbesserungspotentiale innerhalb der IT-Architektur zu erkennen. Während der Sicherheitsüberprüfung herrschte stets eine angenehme Atmosphäre, die von praxisorientierten Fragen und nahbaren Auditoren geprägt war. Dadurch wurden die möglichen Verbesserungen und deren Hintergrund verständlich vermittelt. Die Ergebnisse des Cyber-Security-Checks haben die Verbesserungspotentiale mit den Risiken in Verbindung gebracht und dadurch den Handlungsbedarf verdeutlicht.

Zudem führen die Ergebnisse des Checks zur Umsetzung einzelner Handlungsfelder in dedizierten Security Projekten. Der Cyber-Security-Check erlaubte es ALBA eine priorisierte Abarbeitung ihrer Sicherheitsaktivitäten durchzuführen.

Fakten

Projektumfang:

- Erkenntnisse aus dem Cyber-Security-Check waren inhaltliche Grundlage für gruppenweites Sicherheitsprogramm
- Verlängerung der vertrauensvollen Zusammenarbeit, um Projektleitung in einem wichtigen Querschnittsthema mit mehreren Dienstleistern zu übernehmen
- Erstellung eines Datensicherungs- und Wiederherstellungskonzeptes nach aktuellem Stand der Technik unter – besonderer Berücksichtigung von Kosten und durch bereits im Einsatz befindlicher Technologien
- Erstellung eines individuell zugeschnittenen OT-Security-Konzeptes. In diesem Bereich verfügt BTC über Fachwissen u.a. über die Vorgaben der Norm IEC 62443 für Sicherheit in industriellen Kommunikationsnetzen

Nutzen:

- Analyse der individuellen Gefahrenlage
- Detaillierte Informationen zu bestehenden Risiken und der Wirksamkeit der bereits ergriffenen Maßnahmen
- Darstellung von Verbesserungspotenzialen zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus
- Schutz der Kunden- und Lieferantendaten durch abgesicherte Datenbanken und verschlüsselte Zugriffe
- Sicherung von Wettbewerbsvorteilen durch Schutz des Know-hows
- Verfügbarkeit der Dienstleistung durch den Schutz der operativen Steuerungssysteme (OT)
- ALBA hat von BTC durch den „gesunden Blick von außen“, der durch Neutralität und Ganzheitlichkeit geprägt ist, profitiert



An über 100 Standorten in Deutschland sammelt und recycelt ALBA Abfälle aller Art. Ob Papier, Kunststoffe, Glas, Bauschutt oder etwa Bio-müll: ALBA verwertet den Müll von rund 25 Millionen Einwohnern fachgerecht, umwelt- und klimaschonend. Das spart Ressourcen, Rohstoffe, Energie und senkt den Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid. Im Jahr 2022 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 1,35 Milliarden Euro und beschäftigte insgesamt rund 5.400 Mitarbeiter*innen. Damit ist ALBA einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger in Europa.

ALBA deckt eine große Bandbreite der Umweltdienstleistungen ab: Angefangen bei der Beratung in Entsorgungsfragen über das Angebot zuverlässiger Recyclinglösungen und modernste Sortiertechnologie bis hin zu Logistik, Entsorgung und Rohstofflieferung in alle Welt.

Heute sucht ALBA weiter nach Wegen, Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Privathaushalten konsequent zu vermeiden oder in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen.

